

„Dem Geist der Menschenfeindlichkeit begegnen“

Parteien, Kirchen und Vereine gedachten der Opfer des Nationalsozialismus



Der Chor „Musik 74“ hatte drei stimmungsvolle Lieder für den Gedenktag vorbereitet.

(Ro/LMP) Auf ihrem unauftuhsamen Vormarsch gegen Hitlerdeutschland befreiten Soldaten der Roten Armee am 27. Januar 1945 die 7.600 verbliebenen Insassen des Konzentrationslagers Auschwitz. Die Vereinten Nationen erklärten diesen Tag 2005 zum „Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust“. Bereits 1996 proklamierte der damalige Bundespräsident Roman Herzog den 27. Januar zum in Deutschland gesetzlich verankerten „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“.

So betonte Uwe Schuchhardt als Sprecher der Naturfreunde Wuppertal bei der Gedenkveranstaltung am vergangenen Dienstag auf dem Bandwirkerplatz, dass auch Angehörige der Arbeiterbewegung zu den Opfern des NS-Regimes gehörten. Er verlas die Namen Ronsdorfer Familien und Bürger:innen, die auf der Gedenktafel am Aufgang zum Bandwirkerplatz oder auf einem der 13 Stolpersteine im Ronsdorfer Stadtgebiet nachzulesen sind. Schuchhardt hob das Schicksal von Paul Wülfrath hervor, der als Mitbegründer der Naturfreunde in Ronsdorf und Mitglied der KPD zu den politisch Verfolgten in Nazideutschland gehörte und die Gräuel im KZ Kemna und Börgermoor erleben musste. Er wurde schließlich in ein Strafbaatallion der Wehrmacht gezwungen und

fiel 1944 an der Ostfront. Paul Wülfraths Sohn – der 1941 geborene Ronsdorfer Rezitator und Lyriker Günter Wülfrath – sorgte im Anschluss daran für einen Moment bedrückender Stille im dicht gedrängt stehenden Publikum auf dem Bandwirkerplatz, als er ein von ihm verfasstes Gedicht vortrug, das den im Jahr 2013 vor seinem Geburtshaus niedergelegten Gedenkstolperstein mit dem Namen seines Vaters zum Inhalt hat.

Der Chor der Reformierten Gemeinde „Musik 74“, der die Gedenkveranstaltung mit dem Lied „Freunde, dass der Mandelzweig...“ – ein 1942 vom deutsch-israelischen Rabbiner Schalom Ben-Chorin verfaßter Text, der 1981 von Fritz Baltruweit vertont wurde – eröffnet hatte, beeindruckte unter der Leitung von Silke Schneider anschließend mit dem als Kanon vorgetragenen hebräischen Lied „Shalom aleichem“ („Friede sei mit euch“), bevor Pfarrer Dr. Jochen Denker die Hauptrede an diesem frühen Abend hielt.

„Jede Generation hat das Recht, ihre eigenen Fehler zu machen, aber sie hat auch die Pflicht, die ihrer Vorfahren nicht zu wiederholen“, erklärte Denker und stellte damit heraus, worum es an solchen Gedenktagen gehe: „Es geht nicht nur darum, dass wir nicht vergessen, was war, es geht um unsere Gegenwart und Zu-

gen wir: „Wir machen es anders.“

Dann stimmte der Chor „Musik 74“ den seinerzeit von Pete Seeger adaptierten Gospel-Lied „We shall overcome“ an. Es gab kaum jemanden unter den Teilnehmenden der Veranstaltung, der dieses Lied, das spätestens in der Version von Joan Baez zur Hymne der Gewerkschafts- und der afro-amerikanischen Bürgerrechtsbewegung wurde, nicht mitgesungen hätte – ein ergreifender Moment der Gemeinsamkeit und Solidarität im unaufhörlich herniedergehenden Nieselregen an diesem frühen Abend auf dem Bandwirkerplatz – und der stimmungsvolle Abschluss einer tief berührenden Gedenkveranstaltung.



Uwe Schuchhardt (Naturfreunde Ronsdorf) erinnerte an die NS-Opfer aus den Reihen der Arbeiterbewegung.
(Fotos: LMP)



Günter Wülfrath rief mit einem Gedicht das Schicksal seines Vaters Paul in Erinnerung.



Pfarrer Dr. Jochen Denker forderte dazu auf, miteinander zu reden, auch wenn man nicht einer Meinung ist.



Im Nieselregen hatten sich viele Ronsdorferinnen und Ronsdorfer dicht gedrängt zur Gedenkveranstaltung eingefunden.

SONNTAGS

BLATT



Ausgabe 05
01.02.2026

Wochenzeitung
Auflage 20.000

In alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd · Barmen-Süd
Lichtscheid · Ronsdorf mit Umland · RS-Lüttringhausen

Aus dem Inhalt

Aus vierern wird eine

Beim Neujahrsempfang in der Katholischen Gemeinde St. Joseph war die Fusion der vier Südhöhgemeinden das zentrale Thema.
(mehr dazu auf S. 2)

Mosaik fertig

Das Schwebebahn-Mosaik in den Sanitärräumen der Erich-Fried-Gesamtschule, das in Zusammenarbeit von zwei zehn Klassen mit der Glaskünstlerin Ute Scholl-Halbach entstand, ist jetzt fertiggestellt.
(mehr dazu auf S. 5)

Zukunft der Weltläden

Gifty Amo Antwi, Geschäftsführerin des Weltladen-Dachverbandes, war auf Einladung des Flair-Weltladens Lüttringhausen angereist und referierte über die Zukunft der Weltläden.
(mehr dazu auf S. 7)

... und weitere 31 Themen in dieser Zeitung.

Letzte Meldung

Warnstreik

(W/RS.) Im Rahmen der laufenden Tarifrunde im kommunalen Nahverkehr ruft ver.di die Beschäftigten der Rheinbahn AG, WSW mobil GmbH, Stadtwerke Solingen GmbH, Stadtwerke Remscheid GmbH und Bahnen der Stadt Monheim GmbH am Montag, den 2. Februar, zu einem ganztägigen Warnstreik auf. Betroffen sind Beschäftigte aus allen Bereichen der Verkehrsunternehmen. Daher ist am 2. Februar mit erheblichen Ausfällen und Einschränkungen im Bus- und Bahnverkehr zu rechnen. Regional- sowie S-Bahnen sind nicht von den Streikmaßnahmen betroffen. Hintergrund sind die laufenden Tarifverhandlungen mit dem Kommunalen Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen (KAV NW), die am 21. Januar in erster Verhandlungsrunde in Köln ergebnislos beendet wurden.

SONNTAGSBLATT

Am Stadtbahnhof 18
42369 Wuppertal

info@sonntagsblatt-online.de
www.sonntagsblatt-online.de

SCHRÄNKE
nach Maß
STEINBERG 740102

Rundum erstklassig

Das Möbelhaus für Ihren Anspruch.
MÖBELKOTTHAUS

Lindenallee 4 | RS-Lüttringhausen
Telefon 53093 | vorhängen
www.moebelkotthaus.de

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage der Sonnen-Apotheke, W.-Ronsdorf (Teilaufgabe)

www.sonntagsblatt-online.de

Wir sind Hyundai in Wuppertal.

GOTTFRIED SCHULTZ

Gottfried Schultz Automobilhandels SE

Uellendahler Str. 245-251, 42109 Wuppertal, Tel. 0202 2757-0



HYUNDAI

kurz notiert

Blitzer

(W.) Für die kommende Woche sind Radarkontrollen angekündigt.

Autofahrer:innen sollten sich deshalb unter anderem am Montag in der Staubenthaler Straße, An der Blutfinke, in der Schenkstraße, im Schulweg, in der Kemmanstraße, am Blombacher Bach und im Rauental – wie immer – an die Geschwindigkeit halten. Am Dienstag kontrolliert die Stadt das Tempo im Oberen Griffenberg. Der mobile Blitzer steht am

Mittwoch an der Untere Lichtenplatzer Straße, an der Obere Lichtenplatzer Straße und am Scharpenacker Weg und Donnerstag blitzt es dann an der Remscheider Straße, Am Kraftwerk, an der Lüttringhäuser Straße und der Hauptstraße. Und am Freitag wird das Tempo in der Cronenberger Straße, der Jägerhofstraße, der Küllenhahner Straße, der Kurfürstenstraße, der Lohsiepenstraße und der Breitestraße gemessen.

Allen eine gute Fahrt und aufgepasst bei Schnee und Eis!

Ordentliche Portionen

Grünkohlessen für das Bandwirker-Bad



(Foto: Bandwirker-Bad)

(Ro.) Am 22. Januar lud der Förderverein Bandwirker-Bad e.V. das zweite Mal zu einem gemeinsamen Grünkohlessen in das Restaurant Alt & Neu auf Holthausen ein. Nach dem Andrang bei der Erstausgabe wurden dieses Mal zwei Verzehr-Zeitfenster angeboten, eins um 17 Uhr und eins um 19.30 Uhr. Dieses Konzept ging auf. In der Küche brodelte stetig ein riesiger Topf mit Grünkohl sowie Wurst- und

Kasslereinlage, aus dem rund 80 Portionen verteilt wurden. Für die vegetarischen Gäste wartete eine vegetarische Lasagne. Bei vielen netten Gesprächen und einer gemütlichen Winteratmosphäre waren der Grünkohl und ein gutes Bier genau die richtige Mischung.

Alle Mitwirkenden zeigten sich sehr zufrieden und freuen sich über die Spende in Höhe von 750 Euro des Alt & Neu an den Förderverein.

Das Trio formiert sich aus Daniel Marsch (Akkordeon, Gesang), Stefanie Hölzle (Violine) und Sabine Schmelzer (Gesang, Altsaxofon). Der berühmte Walzer aus dem Film „Der Himmel von Paris“ markierte den Anfang von launigen 90 Minuten.

Serge Gainsbourg schrieb im Laufe seines 63-jährigen Lebens, das 1991 endete, mehr als „Je t'aime... moi non plus“.

(Ro./PK) Beim Konzert des aus Hückeswagen stammenden Trios „Mélo“ im Lüttringhäuser Café Lichtblick ging es französisch zu: Chansons, Musette-Walzer und Manouche Swing ergaben eine ganz besondere Atmosphäre und so manches Mal hätte man meinen können, man sei nicht im Herzen Lüttringhausen, sondern im Herzen von Paris.

Zur Abschiedstournee der Akkordeonspielerin Lydie Avrard (20. Februar 2026 solo in der Lenneper Klosterkirche) spielten Marsch und Hölzle ein Duo-Stück der 70-jährigen Musikerin, wie so viele der anderen zu hörenden Stücke voller Melancholie – und Humor. Und dann holt Sabine Schmelzer das Altsaxofon her- vor und singt und spielt das berühmte „La mer“ (Charles Trenet) voller Inbrunst und Dynamik.

Sabine Schmelzer wurde bei „Padam, Padam“ zu eben dieser Edith Piaf. „Musik kann so schön sein“, sagte sie, „es sei denn, man hat eine Melodie im Kopf, die man nicht mehr los wird.“ Und so gehe es ihr mit diesem Stück.

Der Abend ist angefüllt mit Dreivierteltakten, mitgesummt, weil bekannten Melodien und berühmten Namen wie Edith Piaf, Jaques Brel und Charles Aznavour. Nicht ganz so bekannt ist Yann Thiersen, der jedoch durch seine minimalistische Filmmusik zu „Die fabelhafte Welt der Amelie“ auf sich aufmerksam machte. Auch von dieser Musik spielte das Trio einen Walzer.

Sabine Schmelzer wurde bei

„Padam, Padam“ zu eben dieser Edith Piaf. „Musik kann so schön sein“, sagte sie, „es sei denn, man hat eine Melodie im Kopf, die man nicht mehr los wird.“ Und so gehe es ihr mit diesem Stück.

Das Lüttringhauser Publikum war von der Musik begeistert und schenkte dem Trio langanhaltenden Applaus.

Aus vier Gemeinden wird eine Neujahrsempfang in der katholischen Gemeinde St. Joseph

(Ro./PK) Beim Neujahrsempfang am 25. Januar in der katholischen Gemeinde St. Joseph war die Fusion der vier Südhöhgemeinden zwar das zentrale Thema, die meisten der anwesenden Katholiken sehen die Fusion jedoch gelassen. Aus den Gemeinden St. Hedwig, St. Christophorus, Heilige Ewalde und St. Joseph ist seit dem 1. Januar eine Gemeinde mit rund 10.000 Mitgliedern geworden, die den Namen St. Joseph tragen wird. Beim Neujahrsempfang gingen Michael Schad (Gemeinderatvorstandsmitglied) und Daniel Mertmann, Mitglied des Kirchenvorstands, in ihrer Begrüßung auf die Zusammenlegung der Gemeinden ein. Als verantwortlicher Pfarrer ist für die nun große Gemeinde St. Joseph Norbert Grund verantwortlich.

Dass die Wahl der Gremien anstehe, kündigte Daniel Mertmann an. Im März würden die Wahlen des Pfarrgemeinderats erfolgen, die für den Kirchen-

vorstand etwas später. Acht Menschen würden gewählt, zwei aus jeder der „alten“ Gemeinden.

Mertmann machte auch darauf aufmerksam, dass man kostenmäßig an das Erzbistum gekoppelt sei. „Und das bedeutet, dass für uns der Strom, um nur ein Beispiel zu nennen, mehr als die Hälfte billiger

werden wird als zuvor.“

Die Gemeinde St. Joseph verabschiedete auf dem Empfang die langjährige Pfarramtssekretärin Sabine Rockowiak, die offiziell Ende Januar ihre Arbeit beendet, wegen der Einarbeitung der neuen Sekretärin Nicole Sartorius jedoch noch einen Monat länger tätig sein wird.



Michael Schad (links) und Daniel Mertmann (rechts) begrüßten die zahlreichen Gäste auf dem Neujahrsempfang der katholischen Gemeinde St. Joseph. (Foto: PK)

vorstand etwas später. Acht Menschen würden gewählt, zwei aus jeder der „alten“ Gemeinden.

Mertmann machte auch darauf aufmerksam, dass man kostenmäßig an das Erzbistum gekoppelt sei. „Und das bedeutet, dass für uns der Strom, um nur ein Beispiel zu nennen, mehr als die Hälfte billiger

werden wird als zuvor.“ Die Gemeinde St. Joseph verabschiedete auf dem Empfang die langjährige Pfarramtssekretärin Sabine Rockowiak, die offiziell Ende Januar ihre Arbeit beendet, wegen der Einarbeitung der neuen Sekretärin Nicole Sartorius jedoch noch einen Monat länger tätig sein wird.

(Lü.) Am Freitag, den 6. Februar, lädt das Kinder- und Jugendzentrum Lüttringhausen „Die Schlawiner“, Klausen 22 zum Zeugnisfrühstück ein.

Von 10.30 bis 12.30 Uhr können alle Schülerinnen und Schüler des Leibniz Gymnasiums und anderer Schulen Remscheids ein reichhaltiges Frühstück genießen. Die Schüler:innen können sich austauschen oder aber beim Spielen den Schulalltag hinter sich lassen. Außerdem gibt es für jede Schülerin und jeden Schüler ein Eis.

Alter(n) geht uns alle an

(Lü.) Am 5. Februar um 19 Uhr lädt die Ökumenische Initiative Lüttringhausen e.V. zu einem Vortrag mit anschließendem Gespräch ein zum Thema „Alter(n) geht uns alle an“. Referent ist Prof. (em.) Gertrud Hundenborn aus Köln. Veranstaltungsort ist das Kath. Jugendpfarrheim, Richard-Pick-Straße 4 in Lüttringhausen.

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Facebook-Seite – Schauen Sie mal rein! facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt

kurz notiert

Buchclub

(Ro.) „Es gibt mehr Schätze in Büchern als Piratenbeute auf der Schatzinsel... und das Beste ist, du kannst diesen Reichtum jeden Tag deines Lebens genießen“, so Walt Disney. Genau diesen literarischen Reichtum nimmt der Buchclub Ronsdorf im Freiraum (In der Krim 12) in den Blick und lädt dazu ein, Geschichten gemeinsam zu erkunden. Für das nächste Treffen am 8. März um 12 Uhr steht eine neue Lese-Challenge an: Gelesen wird ein Buch, auf dessen Cover ein Tier abgebildet ist. Dieses Prinzip begleitet den Buchclub monatlich. Zu jeder neu gezogenen Challenge wählen die Teilnehmenden ein passendes Buch, stellen es beim Treffen vor und kommen darüber miteinander ins Gespräch. So entstehen lebendige Diskussionen, überraschende Buchempfehlungen und die Gelegenheit, den eigenen Lesehorizont zu erweitern und Titel kennenzulernen, die sonst vielleicht unbeachtet geblieben wären. Alle Literaturbegeisterten sind eingeladen, sich auf neue Geschichten einzulassen und die Schätze zwischen zwei Buchdeckeln gemeinsam zu heben.

Der Vortrag will sich den vielfältigen altersbezogenen Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten des sogenannten dritten und vierten Lebensalters auf gesellschaftlicher, sozialer und individueller Ebene annähern. Dabei sollen ausgewählte Erkenntnisse aus unterschiedlichen Bereichen zur Reflexion und Diskussion anregen.

Worte für immer

(Ro.) Goldene Worte und Honigbonbons haben die Konfirmanden von Pfarrerin Ruth Knebel für den Gottesdienst am 8. Februar um 11 Uhr in der Lutherkirche vorbereitet. Sie wollen die Gemeinde teilhaben lassen an den Mutmach-Sprüchen, die sie für sich in der Bibel gefunden haben – goldene Worte, süß wie Honig, die nicht nur im Mund zergehen, sondern das Herz stärken.

Pfarrerin Ruth Knebel lädt in ihrer Predigt ein, sich über eigene oder die goldenen Worte der Konfirmanden auszutauschen – Worte, die sich festhalten, die tragen, die hineinsprechen in diese Zeit. Der Gottesdienst an diesem Kirchentags-Sonntag will schon jetzt Lust machen auf den Kirchentag im nächsten Jahr, der vom 5. bis 9. Mai 2027 in Düsseldorf stattfinden wird.

Literarischer Eintopf

(Ro.) Die NaturFreunde weisen auf ihre 2. Matinee 2026 hin. Am 8. Februar wird Arno-Michael Weber im NaturFreundehaus auf der Luhnsfelder Höhe zu Gast sein, der in gemütlicher Atmosphäre mit philosophischen Texten, Kurzgeschichten, Aphorismen und etwas Musik einen „Literarischen Eintopf“ kreieren will – und zwar authentisch, mit Herz und aus eigener Herstellung. Er freut sich auf viele Gäste. Beginn ist um 11 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Misereor-Fastenaktion

(Lü.) Die Ökumenische Initiative Lüttringhausen e.V. begrüßt am 9. Februar um 19 Uhr im F(l)air-Weltladen Philippe Leumbeu Ngako aus Kamerun. Der Gast gibt einen umfassenden Einblick in ein berufliches Qualifizierungsprojekt und das gesellschaftliche Umfeld. Er ist der dortige Projektleiter. Veranstaltungsort ist der F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17 in Lüttringhausen.

Die Misereor-Fastenaktion lädt dazu ein, gemeinsam auf die Lebensrealität junger Menschen in Kamerun zu schauen, in Douala, einer dynamischen Millionenstadt, setzen sich viele Jugendliche mit großem Engagement für ihre berufliche Zukunft ein. CODAS-Caritas, Partner von Misereor, begleitet sie dabei – mit der Entwicklung beruflicher Projekte, Gründungsberatung und viel Vertrauen in ihre Fähigkeiten.

Wie in einem Pariser Café

Das Trio „Mélo“ gastierte im Café Lichtblick



Das Trio „Mélo“ bei seinem Konzert im Café Lichtblick v.l.n.r.: Sabine Schmelzer, Daniel Marsch, Stefanie Hölzle. (Foto: PK)

kurz notiert

Blitzer

(W.) Für die kommende Woche sind Radarkontrollen angekündigt.

Autofahrer:innen sollten sich deshalb unter anderem am Montag in der Staubenthaler Straße, An der Blutfinke, in der Schenkstraße, im Schulweg, in der Kemmanstraße, am Blombacher Bach und im Rauental – wie immer – an die Geschwindigkeit halten. Am Dienstag kontrolliert die Stadt das Tempo im Oberen Griffenberg. Der mobile Blitzer steht am

Mittwoch an der Untere Lichtenplatzer Straße, an der Obere Lichtenplatzer Straße und am Scharpenacker Weg und Donnerstag blitzt es dann an der Remscheider Straße, Am Kraftwerk, an der Lüttringhäuser Straße und der Hauptstraße. Und am Freitag wird das Tempo in der Cronenberger Straße, der Jägerhofstraße, der Küllenhahner Straße, der Kurfürstenstraße, der Lohsiepenstraße und der Breitestraße gemessen.

Allen eine gute Fahrt und aufgepasst bei Schnee und Eis!

Ordentliche Portionen

Grünkohlessen für das Bandwirker-Bad



(Foto: Bandwirker-Bad)

(Ro.) Am 22. Januar lud der Förderverein Bandwirker-Bad e.V. das zweite Mal zu einem gemeinsamen Grünkohlessen in das Restaurant Alt & Neu auf Holthausen ein. Nach dem Andrang bei der Erstausgabe wurden dieses Mal zwei Verzehr-Zeitfenster angeboten, eins um 17 Uhr und eins um 19.30 Uhr. Dieses Konzept ging auf. In der Küche brodelte stetig ein riesiger Topf mit Grünkohl sowie Wurst- und

Kasslereinlage, aus dem rund 80 Portionen verteilt wurden. Für die vegetarischen Gäste wartete eine vegetarische Lasagne. Bei vielen netten Gesprächen und einer gemütlichen Winteratmosphäre waren der Grünkohl und ein gutes Bier genau die richtige Mischung.

Alle Mitwirkenden zeigten sich sehr zufrieden und freuen sich über die Spende in Höhe von 750 Euro des Alt & Neu an den Förderverein.

Das Trio formiert sich aus Daniel Marsch (Akkordeon, Gesang), Stefanie Hölzle (Violine) und Sabine Schmelzer (Gesang, Altsaxofon). Der berühmte Walzer aus dem Film „Der Himmel von Paris“ markierte den Anfang von launigen 90 Minuten.

Serge Gainsbourg schrieb im Laufe seines 63-jährigen Lebens, das 1991 endete, mehr als „Je t'aime... moi non plus“.

(Ro./PK) Beim Konzert des aus Hückeswagen stammenden Trios „Mélo“ im Lüttringhäuser Café Lichtblick ging es französisch zu: Chansons, Musette-Walzer und Manouche Swing ergaben eine ganz besondere Atmosphäre und so manches Mal hätte man meinen können, man sei nicht im Herzen Lüttringhausen, sondern im Herzen von Paris.

Zur Abschiedstournee der Akkordeonspielerin Lydie Avrard (20. Februar 2026 solo in der Lenneper Klosterkirche) spielten Marsch und Hölzle ein Duo-Stück der 70-jährigen Musikerin, wie so viele der anderen zu hörenden Stücke voller Melancholie – und Humor.

Und dann holt Sabine Schmelzer das Altsaxofon her- vor und singt und spielt das berühmte „La mer“ (Charles Trenet) voller Inbrunst und Dynamik.

Sabine Schmelzer wurde bei

„Padam, Padam“ zu eben dieser Edith Piaf. „Musik kann so schön sein“, sagte sie, „es sei denn, man hat eine Melodie im Kopf, die man nicht mehr los wird.“ Und so gehe es ihr mit diesem Stück.

Das Lüttringhauser Publikum war von der Musik begeistert und schenkte dem Trio langanhaltenden Applaus.

Aus vier Gemeinden wird eine Neujahrsempfang in der katholischen Gemeinde St. Joseph

(Ro./PK) Beim Neujahrsempfang am 25. Januar in der katholischen Gemeinde St. Joseph war die Fusion der vier Südhöhgemeinden zwar das zentrale Thema, die meisten der anwesenden Katholiken sehen die Fusion jedoch gelassen. Aus den Gemeinden St. Hedwig, St. Christophorus, Heilige Ewalde und St. Joseph ist seit dem 1. Januar eine Gemeinde mit rund 10.000 Mitgliedern geworden, die den Namen St. Joseph tragen wird. Beim Neujahrsempfang gingen Michael Schad (Gemeinderatvorstandsmitglied) und Daniel Mertmann, Mitglied des Kirchenvorstands, in ihrer Begrüßung auf die Zusammenlegung der Gemeinden ein. Als verantwortlicher Pfarrer ist für die nun große Gemeinde St. Joseph Norbert Grund verantwortlich.

Dass die Wahl der Gremien anstehe, kündigte Daniel Mertmann an. Im März würden die Wahlen des Pfarrgemeinderats erfolgen, die für den Kirchen-

vorstand etwas später. Acht Menschen würden gewählt, zwei aus jeder der „alten“ Gemeinden.

Mertmann machte auch darauf aufmerksam, dass man kostenmäßig an das Erzbistum gekoppelt sei. „Und das bedeutet, dass für uns der Strom, um nur ein Beispiel zu nennen, mehr als die Hälfte billiger

werden wird als zuvor.“ Die Gemeinde St. Joseph verabschiedete auf dem Empfang die langjährige Pfarramtssekretärin Sabine Rockowiak, die offiziell Ende Januar ihre Arbeit beendet, wegen der Einarbeitung der neuen Sekretärin Nicole Sartorius jedoch noch einen Monat länger tätig sein wird.

(Lü.) Am Freitag, den 6. Februar, lädt das Kinder- und Jugendzentrum Lüttringhausen „Die Schlawiner“, Klausen 22 zum Zeugnisfrühstück ein.

Von 10.30 bis 12.30 Uhr können alle Schülerinnen und Schüler des Leibniz Gymnasiums und anderer Schulen Remscheids ein reichhaltiges Frühstück genießen. Die Schüler:innen können sich austauschen oder aber beim Spielen den Schulalltag hinter sich lassen. Außerdem gibt es für jede Schülerin und jeden Schüler ein Eis.

Gesundheit · Pflege · Fitness

– Anzeigensorerveröffentlichung –

Gebrochenes Herz: Takotsubo-Syndrom

Symptome wie beim Herzinfarkt: 80 bis 90 Prozent der Betroffenen sind Frauen

(Reg.) Symptome wie beim Herzinfarkt: 80 bis 90 Prozent der Betroffenen eines Takotsubo-Syndroms sind Frauen und meistens zwischen 65 bis 75 Jahre alt. Das sogenannte Broken-Heart-Syndrom kann eine schwere Herzschwäche zur Folge haben. Auslöser sind emotionale und/oder körperliche Stressfaktoren.

Auch Stress-Kardiomyopathie genannt, ist das Broken-Heart-Syndrom eine plötzlich auftretende Herzmuskelschwäche, die vor allem durch emotionalen Stress – auch in Kombination mit physischem Stress wie extremer körperlicher Anstrengung – ausgelöst wird. „Beim Broken-Heart-Syndrom lässt die Pumpleistung des

Herzens akut nach, es kommt zu einer lebensbedrohlichen Situation. Die Symptome ähneln denen eines Herzinfarkts, es liegt allerdings kein Verschluss eines Herzkrankgefäßes vor“, erklärt die Kardiologin Prof. Dr. Christiane Tiefenbacher, Vorstandsmitglied der Deutschen Herzstiftung.

Die in die Notfallambulanz



BAUKE VAN DER VELDEN
PHYSIOTHERAPIE UND PRÄVENTION

→ Neue Rehasport Kurse
Rehasport vom Arzt verordnet von der Kasse bezahlt

→ Allgemeine Gymnastik – neue Gruppen haben noch Plätze frei
montags 12.05 bis 12.50 Uhr
freitags 14.15 bis 15.00 Uhr

→ Chinesische Gymnastik
donnerstags 14.30 bis 15.15 Uhr
freitags 13.00 bis 13.45 Uhr

→ ... und viele Kurse rund um Ihre Gesundheit.

Wir freuen uns auf Sie!
Bauke van der Velden und Team

Staubenthaler Straße 20 · 42369 W.-Ronsdorf
Telefon (02 02) 4 60 48 79 · physio-velden.de

Wunder Tagespflege
„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

Unser Betreuungsprogramm
Abhol- und Bringservice
Gemeinsames Essen
Gymnastik
Gedächtnistraining
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Wunder Tagespflege
Tel.: 02191-4636232
E-mail: wunder-tagespflege@t-online.de
tagespflege-lütringhausen.de

Kompetenz aus einer Hand!

Wunder GmbH
Pflege mit Herz

Gute Pflege bewirkt Wunder®

Wunder Pflegedienst
Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhindernspflege
Betreuung von Seniorenhilfegruppen

Wunder Pflegedienst
Tel.: 02191-4379019 | Mobil.: 0157-36173201
wunder-pflegedienst.de

Fit werden! Haben Sie schon Ihre Wunschfigur?

- Kraft trainieren
- Gesundheit erhalten
- Lebensqualität gewinnen
- Jetzt einsteigen!
- Kraft ■ Cardio ■ Rückentherapie

Gutschein mit kostenlosem Probetraining

Seit 24 Jahren in Remscheid-Lennep



Alle Abos inklusive BIA-Körperanalyse für einen optimalen Trainingserfolg.

proKRAFT.
Training

RS Krafttraining GmbH
Kölner Str. 64 · 42897 Remscheid
Telefon (0 21 91) 5 89 19 99
info@proKRAFT.Training
www.proKRAFT.Training

Eigener Parkplatz in der Rotdornallee 1

Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 7.30 - 21.30 Uhr · Wochenende + Feiertage: 9.00 - 16.00 Uhr

100 Euro Rabatt gibt's auf das Einführungspaket! Das Angebot gilt bis zum 28. Februar 2026. Testen Sie sich und uns – vereinbaren Sie einen Termin für Ihr kostenloses Einführungstraining. Der Termin beginnt mit einem auführlichen Vorgespräch mit ausgebildeten Trainern und Trainerinnen. Wir stellen zunächst 6 ausgewählte Übungen vor. So spüren Sie schnell die Wirkung des Krafttrainings an Maschinen. Probertraining dauert ca. 1 Stunde.

info@prokraft.training

kurz notiert

Körper & Geist

(Ro.) Seit vielen Monaten bietet Birgit Plömacher in der Bücherstube unter dem Bandwirker-Bad Seniorinnen und Senioren abwechslungsreiche Kurse, die ihre körperlichen als auch geistigen Fähigkeiten schulen sollen.

Man kann sich im Bandwirker-Bad immer dienstags und samstags anmelden oder auch spontan vorbeischauen und nachfragen, ob noch Plätze freischulen sollen. So gibt es von Gehirnjogging über Koordinations- und Gleichgewichtsübungen auch Yoga mit dem Stuhl. Für die Kurse ist kein Schwimmbad-

Eintritt zu zahlen, sondern nur der Kursbeitrag von jeweils 8,- Euro.

Die Termine im Februar und die genauen Details dazu sind auf der Webseite einsehbar: <https://bandwirker-bad.de/kurse-in-der-buecherstube>.



Das Broken-Heart-Syndrom ist eine plötzlich auftretende Herzmuskelschwäche, die vor allem durch emotionalen Stress – auch in Kombination mit physischem Stress wie extremer körperlicher Anstrengung – ausgelöst wird.

(Foto: pexels)

eingelieferten Patientinnen mit einem Broken-Heart-Syndrom sind häufig über 65 Jahre alt. Häufig erleben sie unmittelbar vor Symptombeginn mit brennenden Schmerzen in der Brust und zunehmender Luftnot, ein einschneidendes emotionales, meistens tragisches Ereignis. Das kann beispielsweise der Tod eines Angehörigen oder die Trennung vom langjährigen (Ehe-)Partner oder der Partnerin sein.

Stress

„Was so harmlos klingt, ist eine ernstzunehmende akute Herzschwäche (Herzinsuffizienz). Die Betroffenen sind zu 80 bis 90 Prozent Frauen im Alter von 65 bis 75 Jahren“, erklärt die Herz- und Gefäßspezialistin Prof. Tiefenbacher, Chefarztin der Klinik für Kardiologie und Gefäßmedizin am Marien-Hospital. Prinzipiell können auch Männer betroffen sein, selten Kinder und Jugendliche. Auslöser bei Frauen sind häufig emotionaler Stress wie etwa der Tod eines nahestehenden Menschen, heftiger Streit in der Familie, die Diagnose einer Tumorerkrankung, Panik

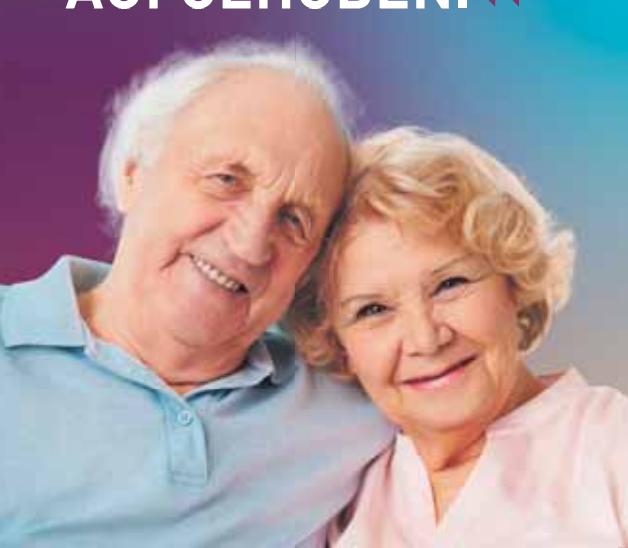
und große Angst. Bei Männern überwiegen körperliche Trigger, vor allem ungewohnte Anstrengungen, Lungenerkrankungen mit Anfällen von Luftnot, Unfälle oder Operationen. Bei bis zu einem Drittel der Betroffenen allerdings gibt es kein auslösendes Ereignis. In acht bis neun Prozent der Fälle findet sich eine Kombination von emotionalem und physischem Stress. Dr. Schneider hat bereits ein erstes zentrales Takotsubo-Register der Arbeitsgemeinschaft Leitende Kardiologische Krankenhausärzte initiiert, um hierzulande das ungewöhnliche Krankheitsbild zu charakterisieren.

Keine Frühwarnzeichen

Was genau im Herzen passiert, ist noch unzureichend erklärt. Tatsache ist, dass die Blutspiegel der Stresshormone Adrenalin und Noradrenalin bis zu 30-mal über dem oberen Normalwert liegen und zweibis dreifach höher ansteigen als beim akuten Herzinfarkt. Darauf reagieren Herz und Blutgefäße verstärkt bei Frauen nach den Wechseljahren. Die Folgen: Die Herzmuskelzellen werden geschädigt. Des Weiteren verkrampfen die kleinen Herzkranzgefäße, wodurch die Durchblutung des Herzmuskel gestört ist. Es kommt zu Entzündungen am Herzen und Wassereinlagerungen im Herzmuskelgewebe (Myokardödem). Beschwerden sind plötzlich auftretende Brustschmerzen oder Luftnot, andere leiden an Übelkeit, Schweißausbruch, Schwindel, manche werden bewusstlos.

(Deutsche Herzstiftung)

»ZU HAUSE BESTENS AUFGEHOBEN.«



TEL. 02 02-94 600 88-0

Sie und Ihre Angehörigen liegen uns am Herzen.

► Häusliche Versorgung (Pflege/medizinische Versorgung)

► Pflegeberatung

► Hauswirtschaft

► Spezialisierte Wundversorgung

Janina Brügger
Im Schmalen Bruch 10
42369 Wuppertal
www.bruegger-pflege.de
info@bruegger-pflege.de

Bürozeiten Mo.–Fr.
von 08.00–14.00 Uhr.

Termine nach Vereinbarung.

JANINA BRÜGGER
PFLEGE ZU HAU

action medeor
100 KILOMETER FUßWEG FÜR EIN MEDIKAMENT.
DAS GEHT ZU WEIT.

Theresa Francisco

Med. Fußpflege
ehem. Abel

Kocherstraße 5 · 42369 W.-Ronsdorf
Telefon 02 02 - 6 98 00 10
Mit Hausbesuchen!

Anzeige

2026 wird Ihr starkes Jahr!

Zeit sparen, Ziele erreichen.

Das Training bei proKRAFT dauert gerade einmal 30 Minuten pro Trainingseinheit. Es kräftigt den ganzen Körper, formt die Figur, hilft beim Abnehmen und schützt nachgewiesen vor Rückenschmerzen, Osteoporose oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Sportwissenschaftler raten, dieses intensive Training nur ein bis zwei Mal in der Woche durchzuführen. Das passt selbst in ein enges Zeitbudget. Sie finden uns in der Kölner Straße 64 in 42899 Remscheid, Tel. 0 21 91 - 5 89 19 99.

In unserem großzügigen Trainingsbereich haben Sie nun auch die Möglichkeit Ihre Ausdauer zu trainieren – **Ausdauertraining bedeutet Krafttraining für das Herz:** Cross-trainer, Sitz- und Liege-Fahrräder und auch eine Rudermaschine stehen bei uns zur Verfügung. Sie trainieren bei uns nach wie vor nach der bewährten und bekannten Kieser-Methode. Wir bieten Ihnen außerdem zu Beginn des Training

und dann jährlich eine BIA-Körperanalyse auf unsere modernen SECA-Analysewaage. So haben wir eine optimale Trainingskontrolle. Natürlich können Sie weiterhin eine ärztliche Trainingsberatung wahrnehmen.
Mein Tipp: Für mich ist gesundheitsorientiertes Krafttraining wie proKRAFT. Training nach der Kieser-Methode eine gute Möglichkeit, meine Gesundheit zu stärken. Kommen Sie nach einer Pause einfach wieder vorbei, wir helfen Ihnen beim Wiedereinstieg.

100 Euro Rabatt gibt's auf das Einführungspaket! Das Angebot gilt bis zum 28. Februar 2026. Testen Sie sich und uns – vereinbaren Sie einen Termin für Ihr kostenloses Einführungstraining. Der Termin beginnt mit einem aufführlichen Vorgespräch mit ausgebildeten Trainern und Trainerinnen. Wir stellen zunächst 6 ausgewählte Übungen vor. So spüren Sie schnell die Wirkung des Krafttrainings an Maschinen. Probertraining dauert ca. 1 Stunde.

In dieser Woche gratulieren wir:

Gerlinde Schemann	88 Jahre	1. Feb.
Brunhild Rob	79 Jahre	5. Feb.

Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns, wenn Sie möchten, dass der Geburtstag von Ihnen oder Ihren Angehörigen veröffentlicht werden soll (ab ca. 80 Jahren). SONNTAGSBLATT: (02 02) 2 46 13 13 oder info@sonntagsblatt-online.de

In unseren Herzen lebst du weiter.

**Detlef Maass**

* 17. Januar 1963 † 21. Januar 2026

Voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Papa und Opa, Schwiegervater, Bruder und Onkel.

Deine Ilona
Florian und Jana mit Antonia
Sarah und Philipp mit Ivy
Sabine
Anja
Marvin und Vanessa mit Anni-Lou
Trauerhaus Maass c/o Ernst Bestattungen,
Staasstraße 48, 42369 Wuppertal

Die Trauerfeier findet am Freitag, 6. Februar 2026, um 10.00 Uhr in Wuppertal-Ronsdorf in der Kapelle des ev. Friedhofes an der Lüttringhauser Straße statt.
Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung.

Wir trauern um unseren Freund

Detlef Maass

† 21. Januar 2026

Er war sehr viele Jahre im TSV 05 Ronsdorf aktiv, als Vorsitzender, als Jugendleiter und als Pächter des Vereinsheims. Mit ihm verlieren wir einen äußerst hilfsbereiten, freundlichen und treuen Begleiter des TSV.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

TSV 05 Ronsdorf
Der Vorstand

Bestattungen Griese
Seit 1948

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 0202 - 46 44 29

Ronsdorf
Staasstraße 25, 42369 Wuppertal

Lichtscheid
Obere Lichtenplatzer Str. 325, 42287 Wuppertal

www.Bestattungen-Griese.de

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

Uwe Meister
Bestattungen seit 1912

Kontakt über Friedrich Kotthaus

Bestattungen Kotthaus
Friedrich Kotthaus GmbH
Beerdigungsinstitut seit 1902

Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)

Telefon 02 02 / 47 11 56
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

Familienanzeigen im SonntagBlatt
Wir beraten Sie gern: (02 02) 2 46 13 13

Detlef Maass

† 21. Januar 2026

Mit großer Trauer und tiefem Schmerz nehmen wir Abschied von unserem lieben Freund und langjährigen Kegelbruder Detty, der viel zu früh von uns gegangen ist.

Detty war mehr als nur ein Mitglied unseres Kegelvereins, die Holzfresser. Er war ein treuer Kumpel, ein Lächeln in schweren Zeiten und ein Mensch, der unser aller Herzen berührt hat.

In Gedanken werden wir ihn stets bei uns tragen. Der Verlust reißt eine große Lücke in unsere Gemeinschaft. Wir werden ihn nie vergessen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie in dieser schweren Zeit. Möge Detty in Frieden ruhen und die Erinnerungen an ihn in unseren Herzen weiterleben.

In stiller Trauer
Die Holzfresser mit Familien

Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert, es ist immer zu früh und es tut immer weh.

Jan Martin Zech

* 25.08.1988 † 26.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Tochter Mona,
Andreas und Belinda,
Sibylle, Tim mit Vanessa,
Maike, Pia
und Anverwandte.



Die Beisetzung der Urne findet am 20.02.2026, 13:00 Uhr im Begräbniswald Kleebachtal in 42897 Remscheid statt.



Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Jörg Birne

1944 - 2025

Frank Birne mit Familie

Ilona Hesse mit Familie

Wuppertal, im Januar 2026

Gottesdienste

- Evangelische Gemeinde Unterbarmen Süd: www.unterbarmen-sued.de
- Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus: <http://pfarrengemeinschaft-suedhoechen.wtal.de/St-Christophorus/>
- Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen: www.ekir.de/luettringhausen
- Evangelische Stiftung Tannenhof: www.stiftung-tannenhof.de
- Neuapostolische Kirche: www.nak-remscheid-nord.de
- Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz: www.st-bonaventura.de
- Katholische Kirchengemeinde St. Joseph: <http://pfarrengemeinschaft-suedhoechen.wtal.de/>
- Evangelische Kirchengemeinde Ronsdorf: www.evangelisch-ronsdorf.de
- Evangelisch-reformierte Gemeinde: www.reformiert-ronsdorf.de
- Freie evangelische Gemeinde: www.feg-ronsdorf.de

Schöne Blumen sind ein Halt
in den schwersten Stunden des Lebens.
www.schnitzler-blumen.de · 01 72 - 6 83 18 42
Besuchen Sie unsere Online-Galerie

ERNST

Bestattungen

einfühlend

Elberfeld 0202 / 269 20 20 Karlstr. 26
Ronsdorf 0202 / 46 10 00 Staasstr. 48
ernst-bestattungen.de

Bestattungen KÜTHER GmbH

Bau- & Möbelschreinerei

Breite Straße 7b · © 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de

WORT ZUM SONNTAG

„.... deine Sünden sind dir vergeben“



Eric Fuhrmann FeG
Ronsdorf

zu ihm als erstes: „Mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben.“ Warum denn das jetzt? Der Mann kann nicht laufen und sucht nach Heilung, was soll das? Hier geht es um mehr als um die Heilung dieses einen Mannes. Das ist eine Beispieldgeschichte für jeden Menschen, der Gott in Jesus begegnet. Wir wissen nicht, wie viel und ob der Mann überhaupt vorab etwas von Jesus gewusst hat, also jeder von uns kann sich mit ihm wiederfinden. Denn auch so wie sein Leben nicht so ist, wie es sein sollte, ist es auch bei uns. Unsere Beine mögen meistens funktionieren, doch auch bei uns, bei jedem liegt einiges im Argen, was unser Leben und das Zusammenleben mit anderen belastet. Gott will dir aber ein Neues Leben schenken, in voller, unbelasteter Qualität. Dafür braucht es einen Neuanfang, den nur Gott schenken kann. Wenn du Gott zum ersten Mal wirklich begegnest, werden auch seine ersten Worte an dich sein: „Deine Sünden sind dir vergeben.“ Und wenn du darauf eingehst, dann beginnt ein Prozess der Heilung und dein neues Leben kann beginnen. Bist du bereit für deine Begegnung mit Gott und was antwortest du, wenn er zu dir spricht?

Eric Fuhrmann

Karneval in „Machbar“

Kostüme für kleine und große Jecken

(Ro.) Wer noch ein Karnevalskostüm für den Straßenkarneval, für Kinderfeste oder andere Feiern sucht oder ein gut erhaltenes Kostüm zu Hause hat, das nicht mehr genutzt wird – ist am 7. Februar in der MACHBAR genau richtig.

Von 10 bis 13 Uhr findet in der Scheidtstraße 52 im Rahmen des ReparaturCafés der monatliche Kleidertausch statt. Passend zur 5. Jahreszeit können Karnevalskostüme und Accessoires getauscht werden. Alle sind willkommen, egal, ob etwas mitgebracht oder gesucht wird. Alle Spenden sollten daher sauber und in gutem Zustand sein.

JHV vom Männerchor

Don Kosaken 2026 in Lüttringhausen

(Lü.) Wie in den Vorjahren so nahmen auch in diesem Jahr wieder fast alle aktiven Sänger des Lüttringhauser Männerchores (LMC) an der Jahreshauptversammlung (JHV) vor wenigen Tagen ebenso wie der Dirigent Jürgen Harder teil. Traditionell steht am Anfang des Treffens im Sängerheim an der Evangelischen Kirche in Lüttringhausen immer ein gemeinsames Abendessen.

In seiner anschließenden Begrüßung dankte Vorsitzender Klaus Everling den Vorstandsmitgliedern und allen Sängern, die mit ihrem großen Engagement das lebhafte Vereinsleben und die Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen erst möglich machten.

Die umfangreiche Tagesordnung begann mit einem Rückblick auf das Jahr 2025. Als Höhepunkte erwähnte Schriftführer Klaus Sporenberg die Sängerfahrt nach Bad Zwi-

schenahn und die Teilnahme am Lüttringhauser Weihnachtsmarkt am Samstag vor dem ersten Advent für die Sänger eine Selbstverständlichkeit. Weitere Auftritte und Veranstaltungen des LMC sind noch in der Planung.

Kassierer Wilbert Paffrath präsentierte den Sängern einen Kassenbericht, der in seinem Gesamtergebnis einen positiven Verlauf des Vereinsjahrs widerspiegelt. Kassenprüfer Wolfgang Birkenstock attestierte den Kassierern eine einwandfreie Kassenführung, und mit Dirk Bosselmann wurde ein neuer Kassenprüfer gewählt.

Vorstandswahlen standen in diesem Jahr nicht auf der Tagesordnung.

Interessenten am Chorgesang sind beim Lüttringhauser Männerchor jederzeit willkommen. Die Proben sind donnerstags ab 19.30 Uhr im Sängerheim an der Evangelischen Kirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz 1. Infos gibt Klaus Sporenberg per E-Mail unter „klauskeu@web.de“ oder unter 01 77 - 3 16 08 45.

Außerdem wurde bei den Aktivitäten des vergangenen Jahres besonders die neue Webseite des LMC hervorgehoben, die sich „... durch ihren Umfang, ihre Aktualität und Qualität auszeichnet und einen guten Einblick in das

Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an: SonntagsBlatt, Am Stadtbahnhof 18, 42369 Wuppertal

Vermischtes

DANKESCHÖN, sage ich allen, dir mir am Samstagnachmittag auf dem Lidl-Parkplatz nach meinem Sturz geholfen haben, vor allem der Dame mit dem weißen Cabrio. Ich habe mich sehr gefreut, dass es noch viele Leute gibt, die spontan helfen. E. Otto Monhof.

Ferienwohnung in Ostfrieslands Mitte, 40,- Euro, Projekt anfordern, Hund erlaubt, Tel. 0 49 56 - 25 33 oder 01 62 - 5 43 67 03 (WhatsApp).

Studentin sucht preiswertes Auto (gerne auch größer, Automatik). Ich freue mich über Ihren Anruf unter Tel. 0 15 21 - 4 12 55 31.

KAUFE hochw. Garderobe, Leder, Handtaschen, Antiquitäten, Orientteppiche, Bronze, Figuren, Silber, Zinn, Bernstein, Porzellan, Bleikristall, Häkeldecken, Armband-/Taschenuhren, Modeschmuck, Fahrräder, Hörgeräte, Schreib- u. Nähmaschinen, Musikinstrumente, AMC-Kochtöpfen, Tel. 01 77 - 9 68 19 64 Herr Giesler.

SonntagsBlatt: Anzeigenannahme bis Donnerstag 17 Uhr

Bekenntnis zum Standort Ronsdorf

Die Fleischerei Kuhlendahl gestaltet ihr Ladenlokal neu

(Ro./Red.) Seit fast 100 Jahren in Ronsdorf und seit 30 Jahren im Ladenlokal Ascheweg – das sind die Eckdaten der Fleischerei Kuhlendahl.

Urgroßvater August Kuhlendahl startete seine Ausbildung in den zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts beim Metzger Damm in Ronsdorf und übernahm später diese Firma, da es keinen familiären Nachfolger gab.

Von August über Peter, dann Guido und jetzt Maximilian mit den jeweiligen Partnerinnen hat sich die Firma Kuhlendahl bis in die 4. Generation vergrößert. Über Ladengeschäfte zu Verkaufswagen und Produktionsstätten hat sich der Fleischereibetrieb weiterentwickelt und steht heute mit seinem Hauptwerk in Sprockhövel.

Doch die Verbundenheit mit dem Standort und der Heimat Ronsdorf ist geblieben und wird weiter gepflegt. Und so steht jetzt eine Umgestaltung des Ladenlokals an – mit modernster Technik.

Eine verbesserte Präsentation, die Vereinfachung von Arbeitsabläufen für das engagierte Team und die Sicherung des hohen Qualitätsstandards lie-



Maximilian Kuhlendahl harmoniert gut mit seiner Tante Petra Bourda, die das Ladengeschäft in Ronsdorf seit Jahren engagiert und umsichtig leitet.

(Foto: Job)

gen neben einer neuen Farbgebung bei der Modernisierung den Kuhlendahls besonders am Herzen.

Der 27-jährige Maximilian Kuhlendahl, der von seinen Eltern Sylvia und Guido stetig ein wenig mehr in die Verantwortung genommen wird, will mit dieser Aktion „etwas zum Erhalt und zur Festigung des Fachhandels in Ronsdorf tun und sein Handwerk weiter erfolgreich in die Zukunft führen.“ Die Ronsdorfer werden es dem einzigen verbliebenen

Fachbetrieb in Ronsdorf danken.

Während der Umbauphase vom 10. bis 23. Februar wird mit einem Verkaufswagen auf dem Hof hinter dem Ladengeschäft im Ascheweg der Verkauf fast unverändert weitergehen: dienstags bis freitags von 7 bis 14 Uhr und samstags von 7 bis 13 Uhr. Am 24. Februar wird dann mit Snacks und Überraschungen die Fleischerei Kuhlendahl wiedereröffnet. Da wird dann sicher wieder Hochbetrieb herrschen.

Schwebebahn-Mosaik ist fertig

Kunst-Projekt in den EFG-Sanitärräumen auf Hochtouren



Gemeinsam arbeiten an der Fertigstellung des Schwebebahn-Mosaiks: Ute Scholl-Halbach, Stephanie Rolf und Michael Pardun (v.r.n.l.).

(Foto: LMP)

gen sollen.

Die EFG-Kunstlehrerin Stephanie Rolf leitet die Jugendlichen dabei wie in einem Projekt aus der Arbeitswelt an. Da gilt es Zeitvorgaben einzuhalten, Pufferzeiten zu berücksichtigen und auch mal andere zu unterstützen und einzuspringen, wenn man mit seiner eigenen Arbeit eigentlich schon fertig ist.

Über die künstlerischen und handwerklichen Fähigkeiten hinaus werden hier also auch Arbeitsweisen und Kompetenzen ausgebildet, die im späteren Berufsleben von praktischer Bedeutung sein werden.

Unter den Darstellungen von Wuppertaler Gebäuden – unter anderem dem Lichtscheider Wasserturm und der Frontwand des Zoo-Stadions – wird auch ein Mosaik zu finden sein, das für Stephanie Rolf gewissermaßen eine „Herzensangelegenheit“ ist: Drei Schülerinnen arbeiten zurzeit an einer Abbildung des markanten Elsenturms auf der Hardt. „Da habe ich geheiratet“, verrät die engagierte Pädagogin mit einem Schmunzeln gegenüber dem SONNTAGSBLATT.

Mosaiks, das als neuer Blickfang an der Außenwand zwischen den Jungen- und den Mädchentoiletten dienen soll. Während die Ronsdorfer Glas- und Mosaikkünstlerin Ute Scholl-Halbach und ihr Helfer Michael Pardun mit dieser Arbeit beschäftigt waren, sind die Schülerinnen zweier zehnter Klassen immer noch mit der Erstellung weiterer Mosaiken befasst, die in den WC-Räumen selbst demnächst für eine verschönerte Atmosphäre sorgen.

KUHLEND AHL

Feine Fleisch- und Wurstwaren

KUHLEND AHL'S LANDLEBERWURST

in der Rinderbutte geräuchert und mit frischen Kräutern verfeinert

100Gr. 1,49

ROHER SCHINKEN

auf Buchenholz geräuchert aus den besten Stücken der Keule

100Gr. 2,79

WIENER WÜRSTCHEN

fein gewürzt im zarten Seitling

100g. 1,70

KUHLEND AHL'S CURRYWURST

verzehrfertig

Stück 2,00

STEAKNACKEN VOM ANGUS RIND

ideal als Steak, Gulasch oder Burgerhack

100Gr. 2,99

ELSÄSSER BAUERNHÄHNCHENBRUST

besonders zart und mager

100Gr. 1,89

MITTAGSTISCH IN UNSERER RONSDORFER FILIALE

Mo. RUHETAC	
Di. Rinder-Leber-Geschnetzeltes mit Zwiebelsoße und Püree	10,95€
oder Spaghetti Bolognese mit Parmesan	8,50€
Mi. Grünkohl-Eintopf mit Mettwurst	8,95€
oder Lasagne nach Art des Hauses	8,50€
Do. Wirsing-Roulade mit Specksoße & Salzkartoffeln	9,00€
oder Hähnchen-Curry mit Reis	9,00€
Fr. Erbsensuppe mit Einlage	5,90€
oder Kuhli's Gulaschsuppe	6,50€

KUHLEND AHL CMBH

Engelsfeld 6
45549 Sprockhövel
(0239) 12180
kuhlandahlgbmh.com



Taxi-App

In der App
bestellen & bezahlen



24/7 an 365 Tagen

Seit über 50 Jahren

TAXI
ZENTRALE
WUPPERTAL
27 54 54

www.taxi-wuppertal.de



THOMAS POHL SANITÄR HEIZUNG

Goldlackstraße 17
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 95 63
sanitaer-pohl@t-online.de

- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

ELEKTRO HALBACH

ELEKTROTECHNIK PHOTOVOLTAIK

Friedenshort 4
42369 Wuppertal
Fon 02 02 - 46 40 41

www.elektrohalbach.de

info@elektrohalbach.de

BÄCKEREI Steinbrink
... siegtig gut!
Wir schaffen noch mit Herz & Hand
www.sonntagsblatt-online.de

Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken
BREER GmbH
Umzüge In- und Ausland
Möbelauflieferung mit Bediener
Möbellager: Ronsdorf
Telefon 02 02 - 47 53 33

Gardinen-Service

Abnehmen
Waschen
Aufhängen
und
Neuanfertigungen

Raumausstattung Engstfeld

Elias-Eller-Straße 58 · Ronsdorf · Tel/Fax 4 69 81 58

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Facebook-Seite – Schauen Sie mal rein!

facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt



Gesundheit

Mobile Naturfriseurin Elke Stiefel, T.: 01 76 - 22 14 11 06, www.naturfriseurin-elkestiefel.de

info@sonntagsblatt-online.de

www.sonntagsblatt-online.de

Regionales Branchenregister

Kurz notiert

Arten-Olympiade 2026 ist gestartet

(L.) Die Arten-Olympiade geht in eine neue Runde: Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr findet auch 2026 wieder ein bundesweiter Wettbewerb für Naturbeobachtungen statt. Die „Arten-Olympiade 2026“ lädt Naturinteressierte das ganze Jahr über ein, ihre Naturbeobachtungen auf der internationalen Plattform Observation.org und in der App ObsIdentify zu teilen. Alle Funddaten stehen anschließend für Forschung und Naturschutz zur Verfügung.

Ziel ist es, möglichst viele Pflanzen-, Pilz- und Tierarten in der App ObsIdentify oder auf Observation.org zu melden. Zur Teilnahme an der Arten-Olympiade muss man der Challenge in der App beitreten und seine fotografischen Beobachtungen hochladen, bestimmen lassen und speichern. Bei der Bestimmung hilft die automatische Bestimmungsfunktion der App.

Die Challenge wird veranstaltet vom LWL-Museum für Naturkunde in Münster. Lokale Partner-Organisation in Remscheid ist die Natur-Schule Grund. Unterstützt wird die Challenge durch eine Spende der Stiftung der Sparda-Bank Münster. Die Arten-Olympiade 2025 endete erfolgreich mit über 5,6 Millionen gemeldeten Beobachtungen.

Weitere Infos findet man unter „www.arten-olympiade.lwl.org“.

Wege in Gesundheit und Pflege

(W.) In der Pflege werden Fachkräfte händlernd gesucht. Die Bundesregierung versucht mit verschiedenen Strategien, diese dringend benötigten Fachkräfte zu gewinnen. Die Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal erleichtert den Einstieg in die Pflege und bietet unter anderem eine regelmäßige Sprechstunde für Interessierte aus dem Bergischen Städtedreieck an.

Die Sprechstunde richtet sich auch an Erwachsene, die über einen beruflichen Wechsel nachdenken oder den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben planen und Interesse an einer Tätigkeit in der Pflege haben.

Auch zu Perspektiven und Chancen für Menschen, die bereits Erfahrungen als Hilfskraft in einem Pflegeberuf gesammelt haben und sich nun über Möglichkeiten der Qualifizierung und Weiterbildung informieren möchten, wird in der Sprechstunde beraten.

Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 3. Februar, von 11.00 bis 12.00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Hünenfeldstr. 10a statt. In dieser Sprechstunde informieren die Experten der Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal zu beruflichen Chancen und Ausbildungsformen in der Pflege. Gleichzeitig werden auch viele konkrete Stellen angeboten.

Fragen zu der Veranstaltung beantworten gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Berufsinformationszentrums (BiZ) Wuppertal, Telefon 02 02 - 28 28 - 460 oder „solingen-wuppertal.biz@arbeitsagentur.de“.

SONNTAGSBLATT
Am Stadtbahnhof 18
42369 Wuppertal
Telefon 02 02 - 2 46 13 13

Bäckerei

Beckmann
Bäckerei Beckmann
– in Lüttringhausen und Ronsdorf –
Wir freuen uns auf Sie!

Elektro

KURZ-KAUFMANN
Für Sie im Einsatz!
Tel.: 978 9910
Am Kraftwerk 3
Wpt.- Ronsdorf

FROESE & EBHARDT
Elektroinstallations - Photovoltaik
Smarthome - Busysysteme - Feststellanlagen

Autorisierter Miele Kundendienst
Hauptstraße 6a | 58332 Schwelm
E-Mail: info@e-froese.de
Tel.: 02 02 - 57 00 37

Frank Müller • Elektrotechnik Meisterbetrieb
Elfriede-Stremmel-Str. 29
42369 Wuppertal
Telefon 02 02 / 4 69 01 27
Telefax 02 02 / 2 46 21 21

Garten

Garten- und Landschaftsbau

Ralf Feick
Gärtnermeister
Planung und Ausführung von:
• Gärten • Feuchtbiotopen
• Wegen und Terrassen
• Gartenpflege
Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38

Röttner
Garten- und Landschaftsbau
Breite Str. 42-44 · Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02/46 47 35 - Fax 4 60 31 21

Container

Computer Kuna
Hardware
Schulungen
Telekom-Verträge
Reparatur
Service
Spiele
Telefon: (02 02) 4 78 98 40
Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54

Container für Schutt & Müll

Tamm GmbH
Gasstraße 11
4 69 83 72

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite

Schauen Sie mal 'rein!



www.sonntagsblatt-online.de

Elektro

Borneewasser
Elektrotechnik
Gebäudetechnik - Elektroinstallation - Smart Home
E-Mobilität - Photovoltaik
Installation Wartung Reparatur
Ober Höhe 4 · 42899 Remscheid
Telefon: 02191 / 5 25 26
info@elektro-borneewasser.de
www.elektro-borneewasser.de

ELEKTRO HALBACH
• ELEKTRONANLÄSSUNGEN
• PHOTOVOLTAIKANLÄSSUNGEN
• WÄRMEPUMPEN
• WALLBOXEN
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

SonntagsBlatt
Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Nolzen
Seit über 160 Jahren
Speiselokal
Talsperrenstraße 78 · Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 46 44 20 · www.gaststätte-nolzen.de
Dienstag & Mittwoch Ruhetag
mit Biergarten

Wenn Sie das SonntagsBlatt einmal nicht bekommen, können Sie sich es hier abholen ... DANKE!

• Redaktion **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, W.-Ronsdorf • Bandwirker-Bad, Am Stadtbahnhof 30, W.-Ronsdorf • Policks Backstube, Lüttringhauser Straße 21, W.-Ronsdorf • Emi's Postshop im Ronsdorf-Carré, Lüttringhauser Straße 22, W.-Ronsdorf • Lotto Alp, Lüttringhauser Straße 23, W.-Ronsdorf • CVJM Bildungsstätte, Bundeshöhe 7 • Shell-Station, Obere Lichtenplatzstraße 300, W.-Lichtscheid • Burger King, Lichtenplatzstraße 302, W.-Lichtscheid • Shell-Station Buscher, Staubenthaler Straße 27, W.-Ronsdorf • Ronsdorfer Bücherstube, Stasstraße 11, W.-Ronsdorf • Kiosk Arkt, Stasstraße 30, W.-Ronsdorf • Versicherungen Dennis Schwedt, Remscheider Straße 9, W.-Ronsdorf • Esso-Tankstelle, Remscheider Straße 79, W.-Ronsdorf • Aral-Tankstelle, Linde 19, W.-Ronsdorf • GartenGlück, Linde 73, W.-Ronsdorf • F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17, RS-Lüttringhausen • Lütter-Center Postshop Düssel, Lütter-Center, RS-Lüttringhausen • Isas Dorf-Shop, Richthofenstraße 22, RS-Lüttringhausen • Diakonie Ronsdorf, Schenkstraße 133, W.-Ronsdorf • Altenheim „Haus Clarenbach“, Remscheider Straße 55, RS-Lüttringhausen • Total-Tankstelle, Kreuzbergstraße 65, RS-Lüttringhausen • Blumen Uellendahl, Lindenalle 7b, RS-Lüttringhausen • Aral-Tankstelle, Barmer Straße 70, RS-Lüttringhausen • Trinkgut Scholz, Remscheider Straße 167, RS-Lüttringhausen • Bäckerei Steinbrink an fünf Standorten: Aschwieg 16, Rewe im Aschwieg, Stasstraße 41, Erbschlöer Straße 71, W.-Ronsdorf; Lindenalle 7, RS-Lüttringhausen; Obere Lichtenplatzer Straße 349, W.-Lichtscheid

Garagentore

meyertore
VERTRIEB MONTAGE I SERVICE
HÖRMANN
Garagentore - Haustüren
Feuerschutztore und -türen
Industrietore
Gardientore
Roll- und Schnelltore

Rüdiger Meyer Am Stall 11 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 3 17 29 22 www.meyertore.de

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite

Schauen Sie mal 'rein!



www.sonntagsblatt-online.de

Glas

Glas, Spiegel, Facetten Wärme-/Schallschutzglas
Ihr Ronsdorfer Glaser

Heinz Otto
Holthauser Str. 41 a
Tel. 46 43 36
Fax 46 39 98

Heizung

WEIDEN
Heizung · Klima · Sanitär
Tel. 46 20 46 www.weiden-heizung.de

Gastronomie

La Favola
Ristorante – Pizzeria
Tel. (02 02) 62 15 60
www.ristorantefavola.de

Öffnungszeiten:
Mo. - So.: 12.00-14.30 Uhr - 17.30-22.00 Uhr
Dienstag & Mittwoch Ruhetag
Holthauser Straße 29 · W.-Ronsdorf

SUDOKU
Lösung vom 25.01.2026

1	6	2	5	7	9	3	8	4
3	8	5	1	2	4	7	6	9
4	9	7	3	8	6	2	5	1
8	3	4	6	1	7	9	2	5
5	2	9	8	4	3	1	7	9
6	7	1	9	5	2	8	4	3
7	1	6	4	9	8	5	3	2
9	4	8	2	3	5	6	1	7
2	5	3	7	6	1	4	9	8

Impressum

Verlag **SonntagsBlatt**

Am Stadtbahnhof 18

42369 Wuppertal

Telefon (02 02) 2 46 13 13

Telefax (02 02) 2 46 13 14

www.sonntagsblatt-online.de

info@sonntagsblatt-online.de

Herausgeber: Jo Budde · Auflage: 20.000 Stück

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,

Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

SONNTAGSBLATT
Wochenedition für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung

Ernst Buscher GmbH & Co. KG

Staubenthaler Str. 17

0202 - 246 700

www.buscher-oil.de

info@buscher-oil.de

Shell Markenpartner

SUDOKU

• • • •

1

2

3

4

5

6

7

8

9

• • • •

Hutmode

Gebeana®

Hüte · Mützen

Schals · Accessoires

Lüttringhauser Straße 7 · W.-Ronsdorf

Telefon (02 02) 76 93 57 85

Mitten im Herzen von Ronsdorf

Rechtsanwälte

Ihre Fachanwälte im Bergischen Land

RECHTSANWÄLTE

ALTEMANN · NIEMEYER

SCHMIDT & PARTNER

Erbachstr. 12-14 · 42369 Wuppertal

Tel. (02 02) 46 01 80

Stuttgarter Str. 20 · 42899 Remscheid

Tel. (0 21 91) 8 42 99 52

www.altemann.de

Die Zukunft der Weltläden

Gifty Amo Antwi zu Gast in Lüttringhausen

(Lü./PK) Gifty Amo Antwi ist die Geschäftsführerin des Weltläden-Dachverbandes, der in Mainz ansässig ist. Sie war auf Einladung des Flair-Weltländens nach Lüttringhausen gekommen und referierte im Katholischen Freizeitheim an der Richard-Pick-Straße über die Zukunft der Weltläden.

Antwi zog einen großen Bogen von der Frage, warum man in der Zukunft auf Weltläden nicht verzichten kann bis hin zum Entwurf einer möglichen Zukunftsperspektive.

Die Geschäftsführerin erläuterte, dass rund 800 Millionen Menschen in extremer Armut leben und 54 Millionen Kinder ausbeutet werden. Dazu besitzt ein Prozent der Menschen 45 Prozent des Vermögens. „Und die Situation ist in Deutschland so, dass 90 Prozent der Lebensmittel von fünf Supermarktketten verkauft werden. Die haben ein Preismonopol.“ Gegen all diese Missstände

de will der Weltläden-Dachverband anstreben und für Dialog, Transparenz und Perspektiven sorgen.

Generell entwickeln sich der Faire Handel positiv. Aber es gebe auch Probleme, sagte Antwi. Als diese benannte sie die Besetzung von Haupt- und Ehrenamt, den Rückgang der Spendensumme, die Altersstruktur in der Belegschaft der Weltläden sowie deren Wirtschaftlichkeit.

Dass die Lebenshaltungs- und die Transportkosten deutlich steigen werden, prognostizierte sie.

Sie stellte die „Vision 2030“ vor. „Die Weltläden kennen die Menschen, die hinter der Ware stehen“, meinte Antwi. „Sie sind ein aktiver Teil der sozialen und ökologischen Gerechtigkeit und stehen für Integrität, Transparenz und Solidarität. Die Menschen in den Weltläden arbeiten mit Herz und Haltung.“

Das alles werde in der Zu-

kunft stärker hervorgehoben, kündigte die Geschäftsführerin an. „Man muss die Marke ‚Weltläden‘ stärken und die Läden professionalisieren. Sie müssen innovativ und zukunftsfähig werden. Sie müssen auf Diversität achten und die Politik einbeziehen, desgleichen die zu schaffenden Netzwerke.“

Das zahlreich erschienene Publikum, in dem auch Mitarbeiter von Weltläden aus Solingen, Schwerte und Mülheim waren, stellte im Anschluss an das Referat kluge Fragen. So

wollte man wissen, wie man mit den Ehrenamtlichen verfahren solle, wenn man eine 630-Euro-Kraft eingestellt habe. Man habe an diesem Abend viele gute Ansätze gehört, hieß es, aber was man brauche, sei ein Konzept. Wie genau bekomme man den Laden professionalisiert? Gifty Amo Antwi verwies in diesem Zusammenhang auf eine Unternehmens-



Gifty Amo Antwi, Geschäftsführerin des Weltläden-Dachverbandes, referierte über die Zukunft der Weltläden.

(Foto: PK)

analyse, bei der der Weltläden-Dachverband mitarbeiten werde.

Letztendlich schuf Manfred Brauers vom Lüttringhauser Flair-Weltladen mit einer Frage eine völlig neue Sichtweise. „Unsere Kunden“, sagte er, „wissen recht viel von uns. Aber was wissen wir eigentlich von unseren Kunden?“

Sport in der Region

TTV Ronsdorf bezwingt Dellbrück mit 9:6

Tabellenführer überzeugte mit geschlossener Mannschaftsleistung

(Ro./LMP) Beim Spitzenspiel der NRW-Liga bekam das Tischtennis-Publikum in der Turnhalle Ferdinand-Lassalle-Straße am vergangenen Sonntag einen echten Krimi geboten. Tabellenführer TTV Ronsdorf hatte den Tabellendritten TV Dellbrück zu Gast und musste gleich in den Auftaktdoppeln die ersten Federn lassen. Während das Ronsdorfer Duo mit Michael Holt und Sebastian Luckey ein sicheres 3:0 gegen die Dellbrücker Patrick Lorenz und Moritz Wimmers holte, unterlagen Boris Rosenberg und Jonathan Franke in ihrem Doppel gegen Lennart Wimmers und Pascal Altmann mit 2:3 sowie Justin Donnelly und Marc Wolter gegen Jann Riener und Dorian Hüttemann mit 1:3.

In den darauffolgenden Einzeln holten die Ronsdorfer dann zwar an den ersten vier Platten ihre nächsten Punkte: Michael Holt mit einem glatten 3:0 gegen Pascal Altmann, Sebastian Luckey mit einem hart umkämpften 3:2 gegen Lennart Wimmers, Boris Rosenberg mit einem starken 3:0 gegen Jann Riener und Justin Donnelly wiederum mit einem 3:2 gegen Patrick Lorenz.



Michael Holt blieb im Doppel und zwei Einzelmatches gegen den TV Dellbrück ohne jeden Satzverlust. (Foto: LMP)

Dass das Duell gegen die Dellbrücker aber kein gemütlicher Sonntagsspaziergang werden würde, wurde jedoch spätestens klar, als Jonathan Franke sein erstes Einzel gegen Moritz Wimmers ebenso mit 1:3 verlor wie Marc Wolter sein Match gegen Lennart Wimmers. Plötzlich stand es nur noch 5:4 für Ronsdorf in der Gesamtwertung.

Der TTV war gefordert und Michael Holt (3:0 gegen Dorian Hüttemann) und Sebastian Luckey (3:0 gegen Pascal Altmann) lieferten prompt. Boris Rosenberg – der Alt-Internationale in Reihen der Ronsdorfer

– warf seine ganze Erfahrung in die Waagschale und rang den Dellbrücker Patrick Lorenz mit 3:1 Sätzen nieder.

8:4 für den TTV – es fehlte nur noch ein Punkt zum Gesamtsieg. Und damit hatte der Krimi endgültig begonnen, denn Justin Donnelly gab plötzlich eine 2:1-Satzführung gegen Jann Riener noch aus der Hand und verlor mit 2:3, während Jonathan Franke gegen Moritz Wimmers spielte.

Wolter hatte bei seinen beiden Niederlagen im Doppel und im ersten Einzel mit sich und seiner Leistung gehadert – und kämpfte sich dann im entscheidenden Moment zurück.

Ein glatter 3:0-Sieg bedeutete das endgültige 9:6 für Ronsdorf und zwei weitere Tabellenpunkte Abstand gegenüber dem starken Verfolger aus dem Nordosten von Köln.

Nach dieser geschlossenen Mannschaftsleistung in einem spannungsgeladenen Duell nimmt der Traum vom Aufstieg in die Oberliga für den TTV damit weiter Form an.

wie im Einzel Stefan Klein, Tom Beck, Frank Persy zweimal, Luka Golubovic, Philipp Heu und Klaus Reichelt.

Spieldentscheidend war sicherlich die Reaktivierung des Langzeitverletzten Stephan Klein. Durch seinen spontanen

Einsatz brauchten die anderen Spieler nicht aufzurücken und trotz Schmerzen konnte er ein Spiel im oberen Paarkreuz gewinnen.

Jetzt geht die Mannschaft gestärkt und selbstbewusst in die nächsten Spiele.

Wieder in der Erfolgsspur

TTV 2 zeigt sich in Velbert gut erholt

(Ro.) Nach der ersten Saisonniederlage zum Auftakt der Rückserie, zeigte sich die Zweitvertretung des TTV Ronsdorf gut erholt. Beim SV

Union Velbert VI gab es einen glatten 9:3-Auswärtserfolg.

Die Punkte für Ronsdorf erspielten die Doppel Beck/Golubovic und Reichelt/Jandt so-

Junge Hockeyspieler zeigen viel Herz

(Red.) Mit einer besonderen Aktion haben die Mannschaften MU 12 und MU14 der Hockeyabteilung der ETG Wuppertal soziales Engagement gezeigt. Beim Heimspiel am 11. Januar 2026 sammelten die jungen Sportler gemeinsam mit ihren Eltern Spenden durch den Verkauf von selbstgebackenem Kuchen.

Die gesamten Einnahmen in Höhe von rund 220 Euro wurden an Kindertal e.V. übergeben. Der gemeinnützige Verein unterstützt seit mehr als 20 Jahren armutsbetroffene Kin-

der und Jugendliche in Wuppertal und hilft dort, wo grundlegende Dinge des Alltags fehlen.

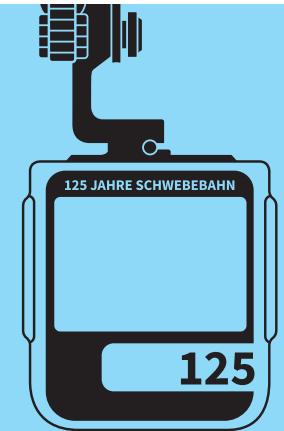
Den jungen Hockeyspielern und ihren Familien war es ein besonderes Anliegen, mit ihrer Aktion ein Zeichen der Solidarität und Hilfsbereitschaft zu setzen.



Am 22. Januar wurde die Spende der ETG-Hockey-Kids an Kindertal übergeben. (Foto: ETG/G. Hennen)

WSW-ONLINE.DE/125GESCHICHTEN

2026 ist ganz Wuppertal Schwebebahn



125.

Wir suchen Ihre Geschichte!

2026 wird die Schwebebahn 125 Jahre alt. Erzählen Sie uns Ihre Schwebebahn-Geschichte – die 125 besten Geschichten präsentieren wir 2026 auf der großen Geburtstags-Party!

SonntagsBlatt

20.000 Mal kostenlos im Großraum Ronsdorf und Lüttringhausen mit Umland, Lichtscheid, Toelleturm, Freudenberg, Blombach, Linde, Heidt, Langenhaus, Oelingrath, Westen, Grund

Es wird ernst in den Amateurligen

Jägerhaus-Linde muss zu Beginn gegen Beyenburg antreten

(Red./PK) Die letzten Testspiele sind gespielt, ab jetzt geht es wieder um Tore und Punkte. Landesligist FC Remscheid setzte mit der Partie gegen den Oberligisten Rot-Weiss Ahlen ein Ausrufezeichen in der Vorbereitung. Die Remscheider Kicker siegten mit 2:1. Da der FCR im ersten Spiel nach der Winterpause gegen den TVD Velbert hätte spielen müssen, dieser jedoch den Verein zurückgezogen hat, bleiben die Jungs von Trainer Björn Joppe am ersten Spieltag spielfrei und greifen erst am 8. Februar ins Geschehen ein.

Der SSV Bergisch Born zeigte sich torhungrig und gewann gegen den SV Ararat Gevelsberg mit 6:2-Toren. Eine schwierige Aufgabe wartet zu Beginn der Rückrunde auf die Borner und ihren neuen Trainer Adis Babic. Der Tabellenzweite, der SC 1911 Kapellen-Erf

erwartet den SSV, der aktuell auf einem direkten Abstiegsplatz steht.

Bezirksligist TSV 05 Ronsdorf unterlag in der Waldkampfbahn dem ASV Mettmann mit 1:2-Toren. Am Sonntag spielen die Zebras beim Tabellenletzten, der mit fünf Punkten abgeschlagenen Reserve des DV Solingen. Da

sind die Ronsdorfer als Tabellenzweiter Favorit. Am Mittwoch, dem 4. Februar, muss der TSV dann im Kreispokal ran.

Der B-Kreisligist TFC Wuppertal ist Gastgeber gegen das Team von Trainer Denis Levering.

Ein kleines Kellerduell steht für den SSV Germania 1900 an. Nach der knappen Niederlage im Testspiel gegen Rhena-Hochdahl (1:2) geht es am Sonntag beim SV 09/35 Wermelskirchen um drei Punkte, die die Germania als Tabellen-

fünfzehnter etwas dringender braucht als der Gegner, der auf Tabellenplatz 13 steht. Das Spiel im Eifgen-Stadion beginnt um 15.00 Uhr.

Die Zweite des TSV 05 Ronsdorf unterlag dem TS 1919 Struck mit 0:2-Toren und muss am Sonntag nach Velbert reisen, wo es gegen die Sportfreunde aus Siepen geht. Die abstiegsbedrohten Ronsdorfer (16. in der Tabelle der Kreisliga A) treffen auf ein Team aus dem Mittelfeld (Tabellenzehnter).

Der SV Jägerhaus-Linde schlug den klaschöhöheren SSV Germania 1900 mit 3:1. Am

Sonntag kommt es beim Rückrundenstart zu einem kleinen Derby, denn die Linder (Tabellenzweiter) sind Hausherr gegen den TSV Beyenburg, der auf Tabellenplatz 12 rangiert. Die Partie wird um 15.00 Uhr angepfiffen.

Nachwuchssportler des Jahres

Triangulum-Verleihung in der Sparkasse an Ilja Grams

(Red.) Es steht für bemerkenswertes Engagement, für herausragende sportliche Leistungen mit Vereinstreue und starke Verwurzelung in der Stadt: Jetzt wurde zum 40. Mal das Triangulum verliehen – dem Jubiläums-Anlass entsprechend in ausgewählter Kulisse ganz oben im Sparkassenturm. Seit 1984 würdigt diese Auszeichnung – mit Ausnahme in der Corona-Pandemie – jedes Jahr bewusst sehr junge Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler, die sich in ihrer jeweiligen Disziplin besonders verdient machen. 2026 freut sich Ilja Grams, Basketballspieler bei den Südwest Baskets Wuppertal, über das vergoldete Amulett. Als Shooting Guard zeichnet sich der 17-Jährige durch seine Wurfstärke aus.

„Der Preis trägt dazu bei, dass außergewöhnliche Leistungen junger Menschen über ihre eigene Sportart hinaus auf einer breiteren Ebene geschätzt werden“, sagte Norbert Koch. Der 1. Vorsitzende des TV Beyenröhde 1893 e.V. betreut das Triangulum seit 23 Jahren.

„Wir ehren die, die schon in der jungen Jahren Einsatz und Begeisterung für ihren Sport zeigen. Ohne sie gäbe es die Auszeichnung nicht.“ Der Langerfelder Verein hatte das Triangulum mit Unterstützung der Stadt Wuppertal vor 40 Jahren ins Leben gerufen. Die Sparkasse ist seit 30 Jahren Sponsor und stellt neben einem finanziellen Beitrag die Räumlichkeiten für die jährliche Zeremonie – für gewöhnlich in der Filiale in Langerfeld.

Zur Nachwuchssportförderung der Sparkasse gehören darüber hinaus unter anderem Trikot-Sponsorings, Aktionen wie das lokale Grundschul-Projekt „BIG-Basketball“ sowie die Unterstützung von Trainings- und Auswärtsturnen von Jugendmannschaften.

„Das Engagement des TV Beyenröhde für die jungen Sportlerinnen und Sportler zeigt, wie lebendig und verantwortungsbewusst das lokale Vereinsleben verstanden wird“, sagte Holger Iborg, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Wuppertal, der Ilja Grams am Abend persönlich gratulierte.



Shooting Guard Ilja Grams von den SW Baskets wurde mit dem Triangulum ausgezeichnet. (Foto: Spark.)

Disziplin, Durchhaltevermögen und die Bereitschaft, Verantwortung im Team zu übernehmen. „Das macht Nachwuchssportlerinnen und -athleten zu nachhaltigen Vorbildern.“ Das Triangulum ermutigte sie, ihren Weg unbeirrt weiter zu verfolgen.



Ronsdorf

Kunst & Antiquitäten Galerie



Nutzen Sie Ihre Chance an den 5 Ankaufstagen!

Lüttringhauser Str. 30 - 42369 Wuppertal

0202/ 49 65 46 28 & 0163 / 88 60 944

info-kunsthandel@web.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10:00 - 17:00 Uhr Sa.: 10:00 - 15:00 Uhr

Machen sie ihr Gold zu Geld

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
2	3	4	5	6
Februar	Februar	Februar	Februar	Februar

Kostenlose Beratung & Wertschätzung



Kostenlose
Hausbesuche
im Umkreis
von 70 km



pro
gramm
Gold!

* Wir
Zahlen
bis

165 €

Wir schätzen Antiquitäten, Schmuck, Uhren,
Teppiche Kostenlos und unverbindlich !

- ✓ Sofort Bargeld
- ✓ Professionel & Fair
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Wertschätzung



* für Markenschmuck Cartier, Chopard, Tiffany&c.



Mode-
schmuck
dringend
gesucht

Wir kaufen Ringe, Ohrringe, Münzen,
Broschen, Ketten, Colliers,
Armbänder, Armbänder uvm...

Wir kaufen Markenuhren aller Art an, gerne auch defekt !



Rolex · Breitling · Chopard · Cartier · Omega · Corum · Glashütte · IWC
Tag Heuer · Zenith · Panerai · Longines · Jaeger · LeCoultre und vieles mehr !

Machen Sie ihre Pelze und Leder zu barem Geld !

Große Ankaufaktion: Wir suchen dringend Leder & Pelze
für den Osteuropäischen und nordamerikanischen Markt !

· Kostenlose Schätzungen · Kompetente Beratung
· Faire Preise · Kostenlose Hausbesuche · Sofort Bargeld!



Nutzen sie ihre Chance Jetzt !

* Wir Zahlen bis zu 9.000 Euro für Pelz und Leder Kleidung !

* Pelz & Lederankauf in Verbindung mit Gold !



Nutzen sie ihre Chance

Kostenlose Beratung & Wertschätzung

Wir Zahlen Höchstpreise für Bücher bis 3.500 €

Silber- Ankauf aller Art !

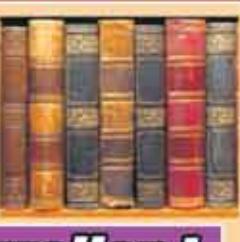


Wir
Zahlen
bis

3,60 €

Kostenlose
Hausbesuche
im Umkreis
von 70 km

pro
gramm
Silber !



Wir Zahlen bis zu 5000 € für Porzellan !

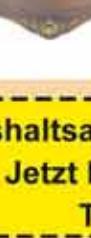
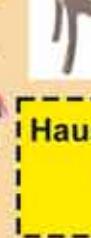
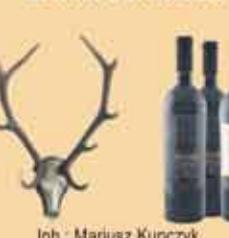
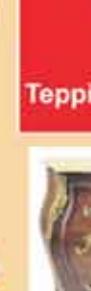


* Ankauf in Verbindung mit Gold !



Machen sie ihre Schätze zu Barem Geld !
Wir kaufen an:

Standuhren, Eisenbahnen, Wanduhren,
Trompeten, Schallplatten, Korallen,
Bernstein, Kristall, Gemälde, Schuhe,
Teppiche und Antiquitäten, Möbel und Vieles mehr !



Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung !
Jetzt kostenlos Termin sichern !

Tel.: 0202 / 49 65 46 28